



31.01.2018

SCHRITT FÜR SCHRITT FIT BIS ZUM MEISTER

Das Ziel: optimal ausgebildete Fachkräfte. Der Weg: Die Spies Hecker Profis begleiten angehende Fahrzeuglackierer während ihrer Ausbildung mit maßgeschneiderten Schulungen und Trainings bei ihrer beruflichen Entwicklung. „Während der Azubi-Akademie durchlaufen die Auszubildenden in jedem ihrer drei Lehrjahre ein Training im Spies Hecker Center in Köln. Ein Seminarblock dauert vier Tage. Die Inhalte sind jeweils speziell auf den Kenntnisstand der Teilnehmer und die entsprechenden Lehrpläne abgestimmt“, führt Trainingsleiter Jörg Sandner aus. Sein Team hat das Konzept in enger Abstimmung mit der Handwerkskammer in Köln entwickelt.

VOLLER EINSATZ

Spachteln, Füllern, Farbtonsuche, Beilackieren: In den einzelnen Modulen kann jeder Azubi zeigen, was er bereits kann. „Hier im Training Center erhalten die Lehrlinge die Möglichkeit und die Ausrüstung, um ihre Fähigkeiten weiter auszubauen“, erklärt Jörg Sandner. Darüber hinaus gibt es wertvolle Praxis-Tipps von den Spies Hecker Experten. „Ziel ist es, die Azubis so optimal wie möglich auf die Zwischen- und Gesellenprüfung vorzubereiten“, betont der Trainingsleiter.

DER LEHRPLAN: VON DER UNTERGRUNDVORBEREITUNG BIS ZUR DESIGNLACKIERUNG

Für die Teilnehmer stehen im Schulungsblock des ersten Lehrjahrs unter anderem die fachgerechte Untergrundvorbereitung und das Thema Sicherheit am Arbeitsplatz auf dem Plan. Im zweiten

Lehrjahr trainieren die Azubis während der Akademie, Art und Umfang der Reparatur realistisch einzuschätzen, unterschiedliche Lackaufbauten zu benennen und Kunststoffteile für die Lackierung vorzubereiten. In Teil drei der Azubi-Akademie vermitteln die Spies Hecker Profis den Teilnehmern fundierte Kenntnisse zu Methoden der Einlackierung sowie zur Durchführung von Design-Lackierungen und zum Spot-Repair. Auch den Umgang mit digitalen Farbfindungstools trainieren die Auszubildenden im letzten der drei Module.

UNTERSTÜTZUNG DURCH NAMHAFTE WERKSTATTAUSRÜSTER

In Kooperation mit zahlreichen Werkstattausrüstern unterstützt Spies Hecker die besten Azubis auch über die Ausbildungsinitiative hinaus. „Wir sponsern dem Teilnehmer, der seine Ausbildung zum Fahrzeuglackierer am besten abschließt, das Lehrgangsmodule der Meisterschule – inklusive Materialunterstützung“, erklärt Jörg Sandner. Zudem erhält der beste Azubi eine Lackierpistole sowie eine SATA air Vision 5000 Vollschutzhaube. Der zweitbeste Absolvent bekommt die Materialunterstützung für seine Meisterschule sowie eine SATA Lackierpistole. Der Teilnehmer mit der drittbesten Gesellenprüfung wird von Spies Hecker ebenfalls mit Material bei seiner Meisterschule unterstützt. Weitere Sponsoren der Initiative sind Carbon, debStoko, Filterspezialist Freudenberg, Herkules Hebetchnik, die Finish-Experten von Indasa/Farécla, Schleifhersteller Mirka, Folienspezialist Horn & Bauer, sia/sika sowie WOLF Kabinentechnik.

„AUF DIE TEILNEHMER WARTEN JEDE MENGE NEUE ERFAHRUNGEN“

„Die Spies Hecker Azubi-Akademie ist darauf ausgelegt, dass die Teilnehmer alle drei Module während ihrer Ausbildungszeit besuchen“, betont Jörg Sandner. Azubis aus dem zweiten und dritten Lehrjahr können jedoch auch in diesem Jahr an speziellen Terminen einsteigen. „Neben jeder Menge neuer Erfahrungen und neuer Kontakte zu anderen angehenden Fahrzeuglackierern erhalten die Teilnehmer aller drei Kurse übrigens eine topmoderne Akademie-Jacke mit Logo, Jahreszahl und dem eigenen Namen“, unterstreicht Jörg Sandner abschließend.

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Ina Otto